

Zeitalter der Un-Vernunft: Wie Furcht und Ignoranz den grünen Untergangs-Kult antreiben

geschrieben von Chris Frey | 22. November 2020

Stop These Things

Falls es wie ein Kult aussieht und wie ein Kult klingt, dann ist es auch ein Kult!

Die neue „grüne“ Religion ist eine Welt, in der die Naïven und Leichtgläubigen das Heil durch die Verehrung von Windturbinen – wie Kruzifice – suchen, in der der Glaube an „die Wissenschaft“ die Schrift verdrängt hat und in der „Wissenschaftler“, die mit Weltuntergangsmärchen hausieren gehen, wie die Feuer- und Schwefelprediger der alten Zeit für Aufsehen sorgen. Diejenigen, welche „die Wissenschaft“ in Frage stellen, werden als „Leugner“ gebrandmarkt, mit all der Vehemenz, die einst den spanischen Inquisitoren bei der Ausrottung von Ketzern vorbehalten war.

Wolken sind der Schlüssel zu globaler Erwärmung

geschrieben von Chris Frey | 22. November 2020

Science under attack

Eine der größten Schwächen der numerischen Klimamodelle ist die Abbildung der Bewölkung nebst deren Reaktion auf die globale Erwärmung – und dabei handelt es sich um genau die gleichen Modelle, deren Prophezeiungen den verordneten politischen Maßnahmen gegen menschliche CO₂-Emissionen zugrunde liegen.

„Der Freiheit eine Gasse!“ – Die Schiller-Rede von Christian Drosten

geschrieben von AR Göhring | 22. November 2020

von AR Göhring

Seit 1999 veranstaltet die Deutsche Schiller-Gesellschaft alljährlich die Schiller-Rede, die von einem bekannten Politiker oder einer anderen bekannten Person des öffentlichen Lebens gehalten wird. In der Rede soll das Werk des zweitgrößten deutschen Dichters vorkommen. Die Pointe: Friedrich Schiller war ein Rebell und Freiheitskämpfer – Drosten hingegen ist fast alleiniger „Experte“ der Regierung in Sars2-Fragen – während andere Stimmen wie Bhakdi und Wodarg unterdrückt und wie zu Schillers Zeiten verleumdet werden.

Gegen Verstopfung hilft nur noch mehr Ökoenergie

geschrieben von Chris Frey | 22. November 2020

Helmut Kuntz

Kürzlich belegte Minister Altmaier demonstrativ [1], dass Wissen in der heutigen Politiklandschaft unnötig ist. Denn Wissen über etwas, das sowieso verboten wird, ist nur überflüssiger Ballast.

Wir werden in 50 Jahren nicht mehr da sein ...

geschrieben von Chris Frey | 22. November 2020

Helmut Kuntz

Bei Sandra Maischberger diskutierte man am Mittwoch über den Klimawandel und die Verantwortung der Politik. Dabei durfte ein Herr Nasheed eine Videobotschaft übermitteln: [1] Neben der Aktivistin Luisa Neubauer fand vor allem ein ehemaliger Staatspräsident drastische Beschreibungen für den Ernst der Lage.

Nicht rein zufällig war die Runde so zusammengestellt, dass alle Teilnehmer vom Klima keine Ahnung, aber davon wenigstens die gleiche hatten.